

ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER
Gemeinde Seiersberg-Pirka
8054 Seiersberg-Pirka
Hauptplatz 1

FORMBLÄTTER

AUSSCHREIBUNG

Auf Grundlage des Bundesvergabegesetzes 2018, BGBl. I Nr. 65/2018 idF. BGBl. I Nr. 91/2019

Besonderer Dienstleistungsauftrag
gem. § 151 BVerg 2018 - Anhang XVI).

OFFENES VERHANDLUNGSVERFAHREN

Essenslieferung für Kinderbetreuungseinrichtungen

Erklärungen des Bieters / Formblätter

- Formblatt 1: Allgemeine und individuelle Erklärungen
- Formblatt 2: Leistungsverzeichnis
- Formblatt 3: Arbeits- und Bietergemeinschaften
- Formblatt 4: Referenzprojekte
- Formblatt 5: Anlagenverzeichnis
- Formblatt 6: Unterschriftsseite

Formblatt 1: Allgemeine und individuelle Erklärungen

1. Der/die Bieter

(1) Firma (Geschäftsbezeichnung, Name) und Geschäftsanschrift des Bieters

Firma:	
Ansprechperson:	
Anschrift:	
Land:	
Telefon:	
E-Mail:	

[Bitte vollständigen Firmenwortlaut des Bieters angeben. Im Fall von Bieter- und Arbeitsgemeinschaften ist hier der bevollmächtigte Vertreter anzugeben. Bitte beachten, dass nur eine einzige Faxnummer angegeben werden kann]

(2) Sofern das Angebot von mehreren Bietern abgegeben wird, bitte hier ankreuzen, ob es sich dabei um eine Bietergemeinschaft oder um eine Arbeitsgemeinschaft handelt:

<input type="checkbox"/>	Bietergemeinschaft
<input type="checkbox"/>	Arbeitsgemeinschaft

Zutreffendes bitte ankreuzen

Bei Bieter- und Arbeitsgemeinschaften sind sämtliche Mitglieder mit dem vollen Firmenwortlaut und der Geschäftsanschrift im **Formblatt 3** zu benennen. Für Bieter- und Arbeitsgemeinschaften wird weiters auf die Vorschriften in der Ausschreibungsunterlage verwiesen.

2. Bedingungen der Ausschreibung

- (1) Der Bieter bietet die Ausführung der in der Ausschreibung beschriebenen Leistungen zu den in den Ausschreibungsunterlagen angegebenen Bedingungen an.
- (2) Der Bieter bietet die Ausführung der in der Ausschreibungsunterlage angeführten Leistungen unter Berücksichtigung der angeführten Anlagen zu den in diesem Angebot eingesetzten Bedingungen an.
- (3) Der Bieter verpflichtet sich, für den Fall der Zuschlagserteilung an ihn, die Ausführung der ihm übertragenen Leistungen zu den angegebenen Terminen und innerhalb der angegebenen Fristen vertraglich zu vereinbaren und durchzuführen.

3. Bindung des Bieters an sein Angebot

Der Bieter erklärt, dass er die Bestimmungen der Ausschreibung kennt und befugt ist, die ausgeschriebene Leistung zu diesen Bestimmungen und den von ihm angegebenen Bedingungen zu erbringen; weiters dass er sich bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist an sein Angebot gebunden erachtet.

4. Einhaltung der guten Sitten

- (1) Der Bieter erklärt, dass er dem Angebot nur seine eigene Preisermittlung zugrunde gelegt hat. Weiters erklärt er, dass er keine für den Auftraggeber nachteilige, gegen die guten Sitten oder gegen den Grundsatz des lauterer Wettbewerbs verstößende Abreden mit anderen Unternehmen (insbesondere über die Preisbildung oder eine Ausfallsentschädigung), noch Preisbindungen oder sonstige Abreden, soweit es sich nicht um Vereinbarungen im Rahmen eines eingetragenen oder sonst erlaubten Kartells handelt, eingegangen ist bzw keine solchen Abreden vorliegen.
- (2) Der Bieter nimmt zur Kenntnis, dass - sofern der Auftraggeber den Zuschlag an ihn erteilt - bei Vorliegen eines der in Abs 1 oben genannten Umstandes der Auftraggeber den Rücktritt vom Vertrag erklären kann. Sonstige Rechte des Auftraggebers bleiben davon unberührt.
- (3) Der Bieter verpflichtet sich für diesen Fall, den Auftraggeber hinsichtlich aller Schäden schad- und klaglos zu halten, die aus der Verletzung der Erklärung gemäß **Abs 1 oben** entstehen.

5. Arbeitsrechtliche Erklärung

Der Bieter verpflichtet sich für den Fall, dass ihm der Zuschlag erteilt wird, bei der Ausführung des Auftrags die geltenden arbeits-, lohn- und sozialrechtlichen Vorschriften einzuhalten.

6. Eidesstattliche Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Ich / Wir erkläre(n) an Eides statt, dass nachstehende Voraussetzungen für mich / uns nicht zutreffen.

Es trifft nicht zu, dass

a) gegen mich/uns ein Konkursverfahren oder ein gerichtliches Ausgleichsverfahren eingeleitet oder die Eröffnung eines Konkursverfahrens mangels hinreichenden Vermögens abgewiesen wurde,

b) ich mich/wir uns in Liquidation befinde(n) oder meine/unsere gewerbliche Tätigkeit eingestellt habe(n),

c) gegen mich/uns oder – sofern es sich um juristische Personen, handelsrechtliche Personengesellschaften, eingetragene Erwerbsgesellschaften oder Arbeitsgemeinschaften handelt – gegen physische Personen, die in der Geschäftsführung tätig sind, ein rechtskräftiges Urteil ergangen ist, das meine/unsere berufliche Zuverlässigkeit infrage stellt,

- d) ich/wir im Rahmen meiner/unserer beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen habe(n), die vom Auftraggeber nachweislich festgestellt wurde,
- e) ich meine/wir unsere Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge oder der Steuern und Abgaben nicht erfüllt habe(n), oder
- f) ich mich/wir uns bei der Erteilung von Auskünften nach den vergaberechtlichen Vorschriften in erheblichem Maße falscher Erklärungen schuldig gemacht habe(n).

7. Erklärung betreffend Ausländerbeschäftigung

(1) Falls die folgende Erklärung zutreffend ist, bitte ankreuzen. Falls diese Erklärung nicht abgegeben werden kann, hat der Bieter durch Vorlage entsprechender Unterlagen glaubhaft zu machen, dass er trotz einer solchen Bestrafung zuverlässig ist.

Der Bieter erklärt für sich, dass er bis dato keine wesentlichen Bestimmungen des Ausländerbeschäftigungsgesetzes 1975, BGBl 1975/218 in der jeweils geltenden Fassung verletzt hat.

(2) Der Bieter erklärt seine Zustimmung, dass die ausschreibende Stelle personenbezogene Daten hinsichtlich der nach dem Bundesvergabegesetz eingeleiteten Verwaltungsstrafverfahren sowie rechtskräftige Bestrafungen wegen einer Verletzung des Ausländerbeschäftigungsgesetzes 1975, BGBl 1975/218 in der geltenden Fassung, von der nach § 28 b Ausländerbeschäftigungsgesetz 1975 eingerichteten zentralen Verwaltungsstrafevidenz einholen darf. Der Bieter erklärt zugleich seine diesbezügliche Zustimmung auch zur Einholung von Auskünften betreffend die Verletzung von dem Ausländerbeschäftigungsgesetz 1975 vergleichbaren Vorschriften außerhalb Österreichs von den nach der jeweiligen nationalen Rechtsordnung zuständigen Behörde.

9. Überprüfung der Angaben in den Angebotsunterlagen

- (1) Die Unterzeichnenden haben zur Anbieterstellung und Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen eine Arbeitsgemeinschaft gebildet.
- (2) Die Unterzeichnenden erklären, dass sie sich solidarisch zur Leistungserbringung verpflichten. Sie nehmen zur Kenntnis, dass ein Ausscheiden eines der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft nur mit Zustimmung des Auftraggebers möglich ist und das ausscheidende Mitglied dadurch von der Verpflichtung zur Leistungserbringung und der solidarischen Haftung dafür nicht befreit wird.
- (3) Die Unterzeichnenden haben zur Anbieterstellung eine Bietergemeinschaft gebildet.

(4) Die Unterzeichnenden erklären, dass sie im Auftragsfall die Leistung als Arbeitsgemeinschaft erbringen werden.

(5) Der Bieter erklärt für sich, dass er die für die Abwicklung des gegenständlichen Auftrags erforderlichen Zuverlässigkeitskriterien erfüllt. Er erklärt weiters für sich, dass weder gegen ihn ein Konkurs- oder gerichtliches Ausgleichsverfahren anhängig ist bzw mangels ausreichenden Vermögens abgewiesen wurde.

(6) Weiters erklärt der Bieter für sich, dass er sowie seine leitenden Mitarbeiter, die für die Abwicklung des gegenständlichen Auftrags verantwortlich sind, sowohl straf- als auch arbeitsrechtlich unbescholten sind.

Der Bieter ermächtigt den Auftraggeber oder einen von ihm beauftragten Vertreter, alle in den Angebotsunterlagen gemachten Angaben zu überprüfen. Sollte festgestellt werden, dass falsche Angaben von Bietern gemacht wurden, ist die Zuverlässigkeit des Bieters nicht gegeben. Sein Angebot muss daher ausgeschieden werden.

Formblatt 2: Leistungsverzeichnis

Der Bieter bietet die ausgeschriebene Leistung nach den Vorschriften dieser Ausschreibung zu folgenden Kriterien und Preisen an:

BASISKRITERIEN (zutreffendes Ankreuzen)		
(1)	Vom Gegenstand des Vertrages sind sämtliche Nebenleistungen umfasst, die zur vertragsgemäßen Leistungserfüllung erforderlich sind. Dazu gehören insbesondere die Erstellung eines wöchentlichen Menüplanes, die Zustellung des Essens, sowie die Abholung und Reinigung der Essensbehälter.	
(2)	Das Mittagessen wird am gleichen Tag frisch zubereitet und den gesetzlichen Vorgaben entsprechend an jedem Öffnungstag bis spätestens um 11:00 Uhr in die jeweilige Einrichtung geliefert.	
(3)	Die Temperatur des angelieferten Essens entspricht den gesetzlichen Richtlinien und Hygienevorschriften.	
(4)	Der Umfang des Mittagessens ist mit 2 Komponenten, vorzugsweise, Vorspeise und Hauptspeise, definiert.	
(5)	Das Mittagessen wird dem Alter entsprechende Nährstoffzufuhr gewährleisten und die Verzehrmenge wird dem Alter entsprechen.	
(6)	Bei der Speisenherstellung und Zubereitung wird auf eine fettarme und zuckerreduzierte Zubereitung geachtet.	
(7)	Die abwechslungsreichen Menüs werden das saisonale und regionale Angebot berücksichtigen.	
(8)	Die Mittagessen wird bis spätestens 11:00 Uhr in die jeweiligen Einrichtungen geliefert.	
(9)	Die Entsorgung von Essensresten wird vom Essensanbieter übernommen.	
(10)		
(11)	Für die Abwicklung des Bestellwesens wird ein möglichst einfaches, zweckmäßiges und nachvollziehbares Werkzeug kostenlos bereitgestellt.	

ZUSÄTZLICHE KRITERIEN (zutreffendes Ankreuzen)		
(1)	Der Umfang des Mittagessens wird um zumindest eine Komponente ergänzt.	
(2)		
(3)	Es werden täglich 2 oder mehr Menüs zur Auswahl angeboten (zB. vegetarische Speise bzw. Religionsspezifisches Menü).	
(4)	Es werden glutenfreie und laktosefreie Menüs zur Verfügung gestellt.	
(5)		
(6)	Zusätzlich zu Lactose- bzw. Glutenallergien können Menüs bezogen auf Lebensmittelallergien bestellt werden.	
(7)	Die Anzahl der Essen für den kommenden Tag kann gegenüber der Vorbestellung zumindest bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages abgeändert werden.	
(8)	Die Verrechnung der Mittagessenkosten an die Erziehungsberechtigten wird direkt vom Anbieter durchgeführt.	

PREISGESTALTUNG (inkl. USt.)		
Preis je Portion KINDERKRIPPE SOMMERKINDERKRIPPE	Preis je Portion KINDERGARTEN SOMMERKINDERGARTEN	Preis je Portion GANZTAGESSCHULE SCHULKINDBETREUUNG

Formblatt 3: Arbeits- und Bietergemeinschaften

Folgende Unternehmen sind Mitglieder der unten genannten Arbeits- oder Bietergemeinschaft, die als Bieter auftritt. Sie werden folgende angeführte Teilleistungen erbringen:

Name der Arbeits- oder Bietergemeinschaft (gegebenenfalls):

Unternehmen / Mitglied Firma, Geschäftsanschrift	Beschreibung der Teilleistung	geschätzte % der Gesamtleistung

Folgendes Mitglied ist für die Arbeits- oder Bietergemeinschaft vertretungsbefugt:

Firma:

Ansprechperson:

Adresse:

Tel:

E-Mail:

Formblatt 4: Referenzprojekte

Projektbezeichnung:	
Auftraggeber:	
Dienststelle:	
Kontaktperson:	
Adresse:	
Telefon:	
E-Mail:	

Zeitraum der Leistungserbringung: (von – bis)	
--	--

Kurzbeschreibung der Leistung

Formblatt 5: Anlagenverzeichnis

In das Verzeichnis ist die Anzahl der jeweils angeschlossenen Blätter einzutragen und gegebenenfalls ist das Verzeichnis vom Bieter zu ergänzen:

Fortlaufende Nummer der Anlage	Bezeichnung der Anlage	Anzahl der angeschlossenen Blätter
1)	Nachweis der Befugnis	
2)	Auszug aus dem Handelsregister (Firmenbuch) oder gegebenenfalls gleichwertiges Dokument oder eidesstattliche Erklärung	
3)	aktueller Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt oder gleichwertiges Dokument	
4)	aktueller Auszug betreffend das Abgabekonto (Lastschriftanzeige) der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertiges Dokument	

Formblatt 6: Unterschriftsseite

Der Bieter unterbreitet hiermit sein Angebot in der gegenständlichen Ausschreibung entsprechend den obigen Vorschriften samt Beilagen und Anlagen.

Datum

Rechtsgültige Unterschrift des Bieters bzw im Fall von Arbeits- oder Bietergemeinschaften des im **Formblatt 3** genannten bevollmächtigten Vertreters: